

FACHAUSSCHUSS MTBO

BUND DEUTSCHER RADFAHRER e.V.
DEUTSCHER TURNERBUND e.V.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN MOUNTAINBIKE ORIENTEERING

WETTKÄMPFE 2018

Ausgabe 01/ 2018

1 Termine

1.1 MTBO Deutschland-Cup

1. Lauf	05.05.2018	FA MTBO / SV Wissenschaft Quedlinburg
2. Lauf (Harz-Cup)	06.05.2018	FA MTBO / SV Wissenschaft Quedlinburg
3. Lauf	26.05.2018	FA MTBO / OLV Potsdam
4. Lauf (20 Seen MTBO)	27.05.2018	FA MTBO / OLV Potsdam
5. Lauf	02.06.2018	FA MTBO / Karlsbad (CZ)
6. Lauf	03.06.2018	FA MTBO / Karlsbad (CZ)
7. Lauf	15.09.2018	FA MTBO / Novy Bor (CZ)
8. Lauf	16.09.2018	FA MTBO / Novy Bor (CZ)
9. Lauf	06.10.2018	FA MTBO / TSV Karlshorst
10. Lauf	07.10.2018	FA MTBO / TSV Karlshorst

1.2 Deutsche Meisterschaften und Deutsche Bestenermittlungen

DM / DBE	07.10.2018	FA MTBO / TSV Karlshorst
----------	------------	--------------------------

1.3 International (zur Information)

Weltcup und Weltmeisterschaften 2018

1. Runde WC + EM Elite/Junioren + Masters-WM	27.06.-01.07.2018	IOF/ Ungarn
2. Runde WC + WM Elite/Junioren + EM Jugend	05.-12.08.2018	IOF/ Österreich
3. Runde WC (Elite)	20.-23.09.2018	IOF/ Portugal

Zahlreiche Weltranglisten-Läufe (WRE) verteilen sich über das Jahr: <https://eventor.orienteing.org>.

Young Guns 2018 (intern. Nachwuchsserie für D/H-17, D/H-20)

Welt-Masters-Serie 2018

Termine zur Young Guns 2018 Serie und World Masters Serie auf www.mtbo-commission.com.

1.4 Weitere Termine (zur Information)

18.03.2018	Dübener Heide-MTBO (MA)	VierLänderCup
April-November 2018	Weinberg-Cup	Rheinessen
09.-13.05.2018	MTBO-Camp	Dänemark (Hillerød)
27.05.2018	20-Seen MTBO (MA)	VierLänderCup (Dobbrikow)
30.06.2018	Elbtal-MTBO (MA)	VierLänderCup
12.08.2018	Weimarer Land MTBO (MA)	VierLänderCup
22.09.2018	MTBO-Challenge (MA)	VierLänderCup (Fürstenwalde)
30.09.2018	Durchs Land der grauen Pyramiden	Eisleben
14.10.2018	27. Harz-MTBO (MA)	Ostharz

MTBO Sachsen-Cup 2018 (Nachwuchs-Serie U9-U19)

14.04.2018	Werdau
28.04.2018	Wehrsdorf
09.06.2018	Dresden
25.08.2018	Dresden
03.11.2018	Zwickau

MA...MTBO-Marathon im 2er-Team über 4-5 h

Nächster MTBO-Workshop ist voraussichtlich am 06.10.2018.

Weitere Termine auf www.mtbo-deutschland.de.

2 Altersklassen

2.1 Einteilung

Für das Mountainbike-Orientierung gelten 2018 folgende Altersklassen:

Alter	Altersklasse weiblich	Altersklasse männlich	Jahrgang
... 11	D-11	H-11	2007 und jünger
12 ... 14	D-14	H-14	2004 – 2006
15 ... 17	D-17	H-17	2001 – 2003
18 ... 20	D21 / DH21-kurz	H21 / DH21-kurz	1998 – 2000
21 ... 39	D21 / DH21-kurz	H21 / DH21-kurz	1979 - 1997
40 ... 49	D40	H40	1969 – 1978
50 ... 59	D50	H50	1959 – 1968
60 ...	D50	H60	1958 und älter

Stichtag ist der 1. Januar des Jahres. Der Wechsel der Altersklassen (AK) erfolgt national mit Beginn der neuen Wettkampfsaison. Lizenzen/Startpässe werden entsprechend der Altersklassenregelungen des BDR/DTB gelöst.

2.2 Sonderregelungen

Alle Interessierten können am Wettkampfbetrieb teilnehmen.

Der Start von SportlerInnen der D/H-11, D/H-14, D/H-17 in einer höheren Altersklasse und die Rückstufung bedürfen der Zustimmung des Fachausschusses MTBO. Ein Altersklassenwechsel ist im neuen Wettkampfsjahr erneut zu beantragen. Alle anderen SportlerInnen können während des gesamten Wettkampfsjahres ihre AK innerhalb des zutreffenden Bereichs frei wählen. Bei Mehrfachstarts bzw. erfolgten Teilnahmen an den Wertungsläufen in unterschiedlichen AK, werden die Aktiven in allen entsprechenden Wertungen zur Rangliste geführt.

Die Sportler und Sportlerinnen der Klassen D/H-11 und D/H-14 starten 2018 in einem jeweils gemeinsamen Wettbewerb je Altersklasse und werden in einer jeweils gemeinsamen Wertung zur Rangliste geführt. Die Klassen D/H-17 starten 2018 auf jeweils derselben Bahn mit getrennter Tageswertung und getrennter Wertung zur Rangliste.

Bei weniger als 3 StarterInnen pro AK in einem Wertungsrennen, sollten unterschiedliche Altersklassen auf gleichen Bahnen in einem Wettbewerb bei getrennter Wertung zur Rangliste starten.

In der Klasse D/H-11 ist das Schattenfahren grundsätzlich erlaubt. Ziel ist Sicherheit zu bieten jedoch keine aktive Hilfe im Wettkampf zu leisten. Begleitung muss beim Veranstalter angemeldet werden und ist in der Ergebnisliste und Rangliste zu kennzeichnen.

3 Wettkampfwesen

Dem FA MTBO obliegt es, eine Kontrolle der Wettkampfvorbereitung (Genehmigungsverfahren, Qualität der Wettkampfkarten und -strecken) ab 12 Wochen vor der Veranstaltung durchzuführen. Schätzt der Beauftragte des FA MTBO den Vorbereitungsstand als unzureichend ein, können Ersatzmaßnahmen eingeleitet werden.

Der ausrichtende Verein wird in Koordination mit dem FA MTBO ein Schiedsgremium als beratende Vorinstanz, sowie als zweite Instanz bei Einsprüchen, benennen. Es wird sich aus drei kompetenten Personen (Mitglied oder Beauftragter des FA MTBO, aktiver Sportler, Mitglied des WA) zusammensetzen. Die namentliche Nennung ist in den „Technischen Hinweisen“ am Wettkampfort zu veröffentlichen.

Das Gebot der ausschließlichen Nutzung auf der Karte eingetragener Wege und Straßen ist vom Ausrichter durchzusetzen (Ziffer 1.1(1) WB MTBO). Ein Verlassen der Wege und Straßen mit dem Fahrrad führt zur Disqualifikation. Abweichend hiervon sind im Rahmen der WB MTBO Sonderregelungen in Verantwortung des Veranstalters möglich und sind in den Technischen Hinweisen explizit aufzuführen. Ein Verlassen der Karte gilt als Verstoß und führt bei einem Vorteil zur Disqualifikation.

Das Wettkampfrad ist für die gesamte Wettkampfdauer mitzuführen und alle Posten sind mit dem Rad aufzusuchen.

Sollte ein Posten am falschen Ort stehen oder die Position des Postens im laufenden Wettkampf verändert worden sein (z.B. gestohlen), so sind die Postenverbindungen der entsprechenden Bahnen vom vorhergehenden bis zum nachfolgenden Posten zu neutralisieren und die verstrichene Zeit ist aus der Laufzeit des jeweiligen Starters rauszurechnen.

Meldungen für den MTBO Deutschland-Cup erfolgen über das Meldesystem O-Manager (omanager.orientierungslauf.de). Teilnehmer an Rahmenläufen und internationale Starter ohne dt. Verein ist die Art der Anmeldung freigestellt.

3.1 Ausschreibung

Die Ausschreibung muss enthalten:

- Name und Art der Veranstaltung
- Veranstalter/ Ausrichter
- WAV/ Streckenleger, optional: Technischer Delegierter
- Teilnehmerkreis/ Wettkampfklassen (Altersklassen lt. Punkt 2.1, Offene, E-Bike)
- Angebotene Wettkampfform (z.B. freie Postenreihenfolge) inkl. Streckenlängen (Luftlinie)
- Einzusetzende Technik (z.B. SPORTident, SI-Air)
- Angaben zur Wettkampfkarte (Maßstab, letzte Überarbeitung, Signatur)
- Start-/ Nenngeld zzgl. Nachmeldegebühr und Kartengeld
- Meldeschluss (Meldung/ Nachmeldung) und Meldeanschrift/ Bankverbindung
- Anreiseort, Rahmenbedingungen
- Besondere Festlegungen (Art der Auszeichnungen)

Sie ist in elektronischer Form im Internet spätestens bis 12 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vom Ausrichter zu veröffentlichen. Eine Musterausschreibung steht auf www.mtbo-deutschland.de bereit.

3.2 Startgeld

Alle Ausrichter von MTBO-Rennen sind berechtigt, von den Teilnehmern ein Start-/ Nenngeld zu erheben.

Die maximale Höhe der Start-/ Nennfelder für Wertungsläufe ist wie folgt gestaffelt:

D21, H21, D/H40, D/H50, H60, DH21-kurz		EUR	12,00
D/H-17		EUR	3,00
D/H-11, D/H-14		EUR	1,00
Staffel		EUR	18,00
Staffel Nachwuchs		EUR	6,00
Offene Klassen		EUR	8,00
Kartengelder sind separat auszuweisen:	zzgl. max.	EUR	3,00
Folgende Sonderregelungen sind zulässig:			
2. Wettkampfkarte	zzgl.	EUR	1,00
Nachmeldungen bis 1 Stunde vor Nullstart	zzgl. max.	EUR	3,00
Leihgebühr für SI-Chip	zzgl. max.	EUR	3,00
Leihgebühr für SIAC	zzgl. max.	EUR	4,00

3.3 Strecken

Folgende Empfehlungen werden ausgesprochen:

	Sprint	Mittel	Lang	Staffel
Posten	technisch einfach; hohe Anzahl (~20-25)	technisch schwer; relativ hohe Anzahl (~15-20)	technisch ausgewogen leicht und schwer; geringere Anzahl möglich (~10-20)	technisch ausgewogen leicht und schwer; relativ hohe Anzahl (~10-20)
Routenwahl	schnelle Routenentscheidung; hohe Konzentration	kurze und mittellange Passagen	signifikant, mit einigen langen Passagen	kurze und mittellange Passagen, schnelle Entscheidung; hohe Konzentration
Art der Belastung	Intervallbelastung; sehr hohe kurzzeitige Geschwindigkeit	hohe Geschwindigkeit mit der Anforderung an den Fahrer, seine Geschwindigkeit an die Komplexität des Geländes anzupassen	physisch fordernd; erfordert Ausdauer und Geschwindigkeits- kontrolle	hohe Geschwindigkeit mit nahem Kontakt zu anderen Fahrern bei einigen unterschiedlichen Posten
Gelände	hauptsächlich Parkgelände oder Siedlungsgebiet; zuschauerfreundlich	technisch anspruchsvoll	physisch anspruchsvoll; lässt gute Routenwahlen zu	technisch anspruchsvoll bei Auswahl mehrerer Routen
Karte	1:4.000 / 1:7.500	1:10.000 / 1:15.000	1:15.000 / 1:25.000	1:10.000 / 1:15.000
Startintervall	1 min (evtl. 2 Runden)	2 min	3 min	Massenstart
Zusammenfassung	sehr schnell, zuschauerfreundlich, für Außenstehende leicht zu verstehen (auch in bewohnten Gebieten)	erfordert schnelles und genaues Orientieren für eine moderat lange Zeit, auch kleinere Fehler fallen ins Gewicht	alle Orientierungstechniken, Ausdauer und Geschwindigkeit werden abverlangt	Teams in einem Kopf-an- Kopf-Rennen; für Fahrer und Zuschauer erlebnisreich

3.4 Länge der Bahnen

Ergänzend zur Regelung lt. WB 3.3.3 (Streckenlängen) werden folgende Empfehlungen für Deutsche Meisterschaften/ Bestenermittlungen sowie BRL ausgesprochen:

	Siegerzeit Mittel	Siegerzeit Sprint	Siegerzeit Lang	Empfohlene Bahnzusammenlegungen
H21	60 min	30 min	110 min	Bahn 1
H40	50 min	30 min	95 min	Bahn 2
D21	50 min	30 min	95 min	Bahn 2
H50	50 min	30 min	80 min	Bahn 3
D40	50 min	30 min	80 min	Bahn 4
D50	50 min	30 min	80 min	Bahn 5
H60	50 min	30 min	80 min	Bahn 4
DH21-kurz	45 min	30 min	70 min	Bahn 5
D/H-17	45 min	30 min	75 min	Bahn 5
D/H-14	40 min	30 min	50 min	Bahn 6
D/H-11	30 min	30 min	30 min	Bahn 7

Es wird den Veranstaltern empfohlen, unterschiedliche Altersklassen im Rahmen der empfohlenen Siegerzeiten, auf gleichen Bahnen starten zu lassen (zwecks Leistungsvergleichs über das Jahr). Es sollten Offene Klassen angeboten werden. Die Streckenlängen der Offenen Klassen sollen sich an Bahn 2 und Bahn 5 orientieren. Weitere Wettkampfformen sind möglich.

3.5 Start- / Zielbetrieb

Der Ablauf der Start- und Zielzeitnahme bei Verwendung von Datenträgern (SI-System) ist durch den Ausrichter in den „Technischen Hinweisen“ am Wettkampftag bekannt zu geben. Die Wettkampfkarte ist vom Sportler aus gekennzeichneten Boxen selbst zu entnehmen. Der Startklassenname muss auf der Karte deutlich erkennbar sein.

3.6 Siegerehrung / Auszeichnungen

Bei den Läufen zum MTBO Deutschland-Cup ist eine Siegerehrung durchzuführen. In den Klassen D/H-11, D/H-14 und D/H-17 haben die nach aktuellem Stand Führenden der Wertung zur Rangliste das dafür vorgesehene Trikot im Folgewettkampf zu tragen. Mindestens diesen Klassen sind Medaillen oder Pokale sowie Urkunden zu reichen.

Für Klassen mit weniger als 3 Aktiven besteht kein Anspruch auf eine Siegerehrung und das Ausreichen von Ehrungen, Auszeichnungen, Preisgeldern etc.

Bei Deutschen Meisterschaften und Bestenermittlungen sind vorzugsweise Medaillen auszureichen.

3.7 Ergebnis

Durch den Ausrichter ist spätestens 2 Tage nach der Veranstaltung ein offizielles Ergebnis zu veröffentlichen. Darin müssen alle gestarteten TeilnehmerInnen mit ihren Resultaten aufgeführt sein.

Die vollständige Ergebnisliste und SI-Zeiten sind als PDF an webteam@mtbo-deutschland.de zu schicken. Das Ergebnis mit Läufer-ID aus dem O-Manager als .xls oder .csv ist ebenfalls an die genannte Adresse zu schicken.

4 Wertungsmodi/ Qualifikationen

4.1 Deutsche Meisterschaften (DM) und Deutsche Bestenermittlungen (DBE)

Für Deutsche Meisterschaften und Deutsche Bestenermittlungen im Einzelrennen sind 2018 keine Qualifikationen erforderlich. Alle TeilnehmerInnen an Deutschen Meisterschaften müssen die Lizenz des BDR oder den Startpass OL des DTB (oder Kopie des gültigen Originals) auf Verlangen vorweisen können. In den Nachwuchsklassen findet eine Bestenermittlung statt; hierfür ist keine Lizenz des BDR oder der Startpass OL des DTB nötig. Kontrollen werden durch den FA MTBO durchgeführt.

4.2 Gesamtwertung MTBO Deutschland-Cup (Jahresauszeichnungen)

Die Anzahl der Wertungsläufe für den MTBO Deutschland-Cup richtet sich nach der Anzahl der in dem jeweiligen Kalenderjahr ausgetragenen Cup-Läufe wie folgt:

Ausgetragene Läufe im Jahr	6	7	8	9	10	11	12	13
Wertungsläufe	3	4	4	5	5	6	6	7

Die Bewertung der einzelnen Wertungsläufe erfolgt in allen ausgefahrenen Altersklassen mittels einer Prozentrangliste. In der Offenen Klasse wird keine Rangliste ausgefahren. Bei Gleichstand entscheidet das Ergebnis des besten zusätzlichen Laufes zur Auslobung des Siegers des MTBO Deutschland-Cup.

Bei Wertungsläufen des MTBO Deutschland-Cup mit internationaler Beteiligung ist die Wertung wie folgt vorzunehmen: Ausländische StarterInnen werden in der deutschen Rangliste geführt, sofern sie Mitglied eines deutschen Vereines sind. Die besten wertungsberechtigten StarterInnen (Mitglied eines deutschen Vereins oder Deutsche Staatsbürgerschaft) in den jeweiligen AK, sind in der Rangliste mit 100% zu führen.

4.3 Sonderregelung Score-MTBO (MTBO-Marathon):

Entgegen der Zeitregelung bei traditionellen MTBO-Läufen werden die erreichten Gesamtpunkte in Prozente umgerechnet.

Stand 24.01.2018
Fachausschuss MTBO